



Ausgabe - 3/2010

EHRUNG VERDIENTER LOOSDORFERINNEN UND LOOSDORFER!

Beim diesjährigen Neujahrsempfang am 22. Jänner überreichte Bgm. Josef Jahrman an sieben Personen das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Loosdorf. Geehrt wurden Rudolf Bachmann, Johann Bugl, Rainer Fexa, Brigitta Kern, Othmar Kral, Kornelia Roßbory, Friedrich Rud und Helga Penz (nicht anwesend).

Den Ehrenring der Marktgemeinde Loosdorf erhielt der langjährige Gemeinderat und Außendienstleiter i. R. Josef Grünsteidl.

Wir gratulieren allen sehr herzlich zu den verdienten Auszeichnungen!



PLANUNG FÜR DAS NEUE RÜSTHAUS DER FF LOOSDORF GEHT IN DIE ZIELGERADE



Hinter den Kulissen und ohne großes Aufsehen wurde gemeinsam von Gemeinde und Feuerwehr an der Planung für das neue Rüsthaus gearbeitet. Nun liegen mehrere Varianten über Standort und Bauplan vor, über die in den nächsten Wochen nunmehr endgültig entschieden wird. Bgm. Jahrman und FF Kommandant Wabro unisono dazu: „Wir haben an dem Projekt kontinuierlich gearbeitet und alles reiflich überlegt, denn voreilige Entscheidungen hätten unnötig teuer werden können. Es muss schließlich ein leistbares Ergebnis herauskommen, das den modernen Anforderungen entspricht. Und natürlich werden auch die weiteren Schritte im Konsens erfolgen.“





EIN GEMEINSAMES ZEICHEN

Viele Orte Österreichs haben es bereits seit einiger Zeit - jetzt gehört auch Loosdorf dazu: Es ist eine quadratische Anstecknadel, die das Wappen von Loosdorf zeigt, am unteren Rand den Namen unserer Gemeinde und eine Größe von etwa 10 x 10 mm hat. Der „Loosdorf – Sticker“ wurde beim diesjährigen Neujahrsempfang der Gemeinde in der Losensteinhalle von Bürgermeister Joschi Jahrmann und Dr. Gerhard Flossmann mit einem kurzen historischen Rückblick vorgestellt. Dieser Anstecker ist sehr dekorativ und dezent und sollte von möglichst vielen unserer Bürger in der Öffentlichkeit getragen werden, denn man demonstriert damit Zusammengehörigkeitsgefühl. Er ist während der Amtsstunden im Gemeindeamt erhältlich und kostet 1€. (Der Erlös fließt übrigens in einen Sozialfond, der zur Unterstützung besonderer sozialer Härtefälle in Loosdorf dient!)

DER DRUCKFEHLERTEUFEL HAT ZUGESCHLAGEN!
Auf der grünen Tafel, die wir im Rahmen unserer Gesundheitsaktion „3000 Schritte für Ihre Gesundheit“ am EKZ – Platz montiert haben, hat sich ein Druckfehler eingeschlichen.: Beim „Sitzenthaler Kreuz“ hat man das „n“ vergessen, sodass es dort nun „Sitzethaler Kreuz“ heißt. Ich hoffe, dass trotz dieses Mankos die Tafeln zum Gehen anregen. Und wir wissen ja alle ohnehin, wie man „Sitzenthal“ schreibt, oder?

GKK _____ Btr KK _____		1 1 1 1 1 linie1.at	Telefon-Nr. _____
<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B VAEB	<input type="checkbox"/> BVA (öff. Bed.)	<input type="checkbox"/> ... gew. Wirtsch.	<input type="checkbox"/> Bauern
Aussteller/in - bitte zutreffendes Feld ankreuzen		1 Dienst- leister	5 Produktion
Markenname(n) _____		Firma(en) _____	Gründungsdatum _____
Patient/in _____			

Beschwerden (es dürfen auch Fotos beigelegt werden!) Tag _____ Monat _____ Jahr _____

SCHICKEN SIE IHRE MARKE AUF KUR !

Am 1. Februar öffnet die Loosdorfer Werbeagentur linie1 ihre Pforten. Füllen Sie dieses Formular aus und schicken Sie es an uns - Sie erhalten von uns ein kostenloses Rezept für ihre Marke. Unter allen Teilnehmern gewinnt die vernachlässigste Marke eine Werbekampagne im Wert von 2000€. keine Barablässe möglich.

linie1 Werbeagentur | DI (FH) Alexander Donhofer | Europaplatz 9 | 3382 Loosdorf



WAS SICH IM JUCE LO SO TUT

Bei uns im JuCelo tut sich immer eine Menge. Aus diesem Grund wollen wir sie/euch nun über die aktuellen und zukünftigen Ereignisse kurz informieren.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Marktgemeinde Loosdorf, welcher am 22.1.2010 in der Losensteinhalle stattfand, stellten wir unser Jugendzentrum vor. Ein besonderes Anliegen war es unsere Jahresberichtspräsentation anzukündigen.

Wir möchten hiermit auch sie/euch alle ganz herzlich zu unserer **Jahresberichtspräsentation 2009** am **23.2. 2010 um 19 Uhr im Gasthof Veigl**, einladen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Maria Schedlmayer, Dir. Ingrid Baumgartner, Dir. Ingrid Lagler, Dir. Margit Mayrhofer, Frau Birgitt Reithner und Frau Anita Grunn für die spontane Idee eine Spendenaktion für das Jugendzentrum während des Neujahrsempfangs zu starten.



Weitere interessante Termine des Jugendzentrums sind folgende:

IV. Jugendparlament:

Di., 2.2.2010 um 18 Uhr im Gasthof Veigl

erstes Treffen des Videoprojektes:

Di., 9.2.2010 um 18 Uhr im Jugendzentrum

erstes Treffen des Job Cafés:

Di., 9.3.2010 um 18 Uhr im Jugendzentrum

Bei Fragen, konstruktiver Kritik, Ideen,... stehen wir gerne zur Verfügung.

Corinna Sattler BA (0664/96 92 184) und Mag. (FH) Kathrin Gric (0664/ 20 21 277)

UNSER SICHERHEITSTIPP:

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst und Winter setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

◆ **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.

◆ **Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

◆ **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.**

Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

◆ **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften. Achtung – Versicherungen zahlen in diesem Fall nicht, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt!



UNTER UNS GESAGT . . .

Geschätze Loosdorferinnen und Loosdorfer!



Unter dem Motto „**Loosdorf muss sicherer werden**“ organisierte die Gemeinde einen Vortrag über Sicherheit im Clubraum der Losensteinhalle. Der war gut besucht und zeigte das Interesse der Bevölkerung, auch selbst etwas zum Schutz gegen Einbrüche in die eigene Wohnung oder in das eigene Haus zu tun. So mancher Irrtum wurde aufgeklärt, so manche Hintergrundinformation erstaunte die Zuhörer. Beispielsweise erklärte Bezirksinspektor Nestelberger, dass nahezu alle Dämmerungseinbrüche bei Häusern OHNE Beleuchtung passieren, spontan passieren und nicht erst über einen langen Beobachtungszeitraum geplant würden. Diese Veranstaltung war ein weiterer Mosaikstein im Projekt der Gemeinde, einen Beitrag für mehr Sicherheit in Loosdorf zu leisten.

Einen konkreten Punkt darf ich in diesem Zusammenhang erwähnen, der bei dieser Gelegenheit mit der Polizei vereinbart wurde:

Wenn sie persönlich an einer Beratung von zwei Sicherheitsspezialisten der Polizei interessiert sind, die sie in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung besuchen und sie beraten, ihnen Tipps geben, wie sie IHR Heim vor Einbrüchen sicherer machen können, so rufen sie während der Amtsstunden am Gemeindeamt (02754/63840) oder mich (0664 4201414) an, wir sammeln die Wünsche und geben sie an die betreffende Stelle weiter. Die Polizei wird sich dann mit ihnen in Verbindung setzen und einen Termin vereinbaren.

Darüber hinaus sind (neben laufenden Sicherheitsinfos in den Gemeindezeitungen) weitere Aktionen geplant, über die wir sie zeitgerecht informieren werden. Sicherheit ist zwar prinzipiell Angelegenheit des Staates, aber wir alle müssen unseren Teil dazu beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr


Bürgermeister

Veranstaltungs- kalender

8.2., 14:00 Uhr

Ball der Pensionisten

Losensteinhalle

10.2. (10 x), 18:30 Uhr

Kneipp Aktiv Club - Step Aerobic

Turnsaal der HS Loosdorf

13.2., 20:30 Uhr

Musiker-Maskenball

Motto: „Gruselkabinett“

Losensteinhalle

14.2., 14:00 Uhr

Seniorenfasching

Gasthaus Veigl

16.2., 14:00 Uhr

Faschingdienstag - Kinder-Disco

Losensteinhalle

16.2., 16:00 Uhr

Kneipp Aktiv Club - Multiform dance

Turnsaal der HS Loosdorf

19.2., 19:30 Uhr

Naturfreunde Multimedia-Schau

„Frankreich-Bretagne“

BuK

21.2., 08:00 Uhr

Naturfreunde Familienschitag

Abfahrt Hintereingang Losensteinhalle

27.2., 09:00 Uhr

Obstbaumschneidekurs

FF Haus Albrechtsberg

27.2., 13:00 Uhr

18. ASK Stockschützen

Gesellschaftsschnapsen

Stockschützenhalle

27.2., 17:30 Uhr

RSC Generalversammlung

Pizzeria Toscana

**Weitere Informationen zu den
einzelnen Veranstaltungen
finden Sie im Internet unter
www.loosdorf.at**

SCHI- UND SNOWBOARD- MEISTERSCHAFT DER MARKTGEMEINDE LOOSDORF

Bei besten Pistenbedingungen und herrlicher Winterlandschaft wurden in Lackenhof am Ötscher die Gemeindemeisterschaften der Marktgemeinde Loosdorf abgehalten. Die Veranstaltung wurde von den Naturfreunden Loosdorf unter der Leitung der Wintersportreferenten Gerald und Robert Buchegger perfekt organisiert. Die Sieger wurden aus 11 Klassen in den Sparten Ski und Snowboard ermittelt. Die Pokale und Urkunden wurden am Abend bei der Siegerehrung von Bürgermeister LAbg. RR Josef Jahrman und Naturfreunde-Obmann Helmut Birgmayr überreicht. Tagesschnellste und somit Gemeindemeister wurden bei den Damen Helene Buchegger und bei den Herren Thomas Edletzberger.



Ergebnisse:

Ski

Kinder weiblich: 1. Michelle Köck, 2. Manuela Kern.

Kinder männlich: 1. Marcel Lechner, 2. Julian

Falkensteiner, 3. Florian Buchegger. Schüler weiblich: 1.

Sarah Falkensteiner, 2. Michaela Fischer, 3. Julia

Kienast. Jugend männlich: 1. Simon Edtbrustner, 2.

Andreas Fischer. Allgemeine Klasse männlich: 1. Lukas

Entinger, 2. Thomas Spitzer, 3. Georg Hick, 4. Michael

Schadenhofer. Altersklasse I männlich: 1. Thomas

Edletzberger, 2. Alexander Walser, 3. Jochen Bucher, 4.

Thomas Krapf, 5. Franz Moser, 6. Bernhard Köck, 7.

Paul Falkensteiner. Altersklasse II weiblich: 1. Helene

Buchegger, 2. Veronika Handl, 3. Herta Hick.

Altersklasse II männlich: 1. Manfred Karner, 2. Alfred

Kienast, 3. Martin Fischer. Senioren männlich: 1. Helmut

Birgmayr, 2. Willi Entinger, 3. Karlheinz Cmyral, 4.

Alexander Hick.

Snowboard

Jugend männlich: 1. Valentin Strohmaier, 2. Florian

Hubmaier, 3. Lukas Krapf. Erwachsene weiblich: 1.

Tanja Carda.

